

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 350.

Dienstag den 15. December.

1868.

Bekanntmachung.

Unsere Bekanntmachung vom 7. März d. J., worin wir das Feilbieten der Theaterbillets auf öffentlichen Plätzen und Straßen bei Gefängnißstrafe verboten haben, nehmen wir auf Anordnung der Königl. Kreisdirection hiermit zurück.
Leipzig, den 14. December 1868.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder.

Bekanntmachung, das Feilbieten von Theaterbillets betreffend.

Das Feilbieten von Theaterbillets auf Straßen und öffentlichen Plätzen ist als Hausiren nach §§. 11 und 12 des Gewerbegesetzes von 1861 und §. 19 der dazu gehörigen Ausführungsverordnung ohne besondere Erlaubniß verboten und nach §. 38 des Gewerbegesetzes mit Geldstrafe bis zu Zwanzig Thaler bedrohet.
Es sind deshalb unsere Wachmannschaften ebenso wie die des Polizeiamts angewiesen worden, gegen solche, die, ohne ausdrückliche Erlaubniß dazu von uns erhalten zu haben, auf Straßen und öffentlichen Plätzen Theaterbillets feilbieten, mit Anzeige bez. Verhaftung vorzugehen, was wir hierdurch mit Bezugnahme auf vorstehende Bekanntmachung des Polizeiamts veröffentlichen.
Leipzig, den 14. December 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Am 10. laufenden Mon. ist ein weiß und gelb gefleckter englischer Hühnerhund von seinem in der Königsstraße wohnhaften Besitzer als der Tollwuth dringend verdächtig an die hiesige Cavilleret abgeliefert worden.
Sowohl die vorherige Untersuchung und Beobachtung, als auch die vorgenommene Section des am 11. laufenden Mon. umgefallenen Hundes hat mit zweifelloser Gewißheit ergeben, daß derselbe mit der Wuthkrankheit im hohen Grade behaftet gewesen.
Da der Hund am 10. laufenden Mon. nach Aussage seines Besitzers auf dem Wege vom Rosenthale an den Bahnhöfen vorüber die Promenade entlang nach der Königsstraße mit mehreren unbekanntem Hundemischlingen herumgebissen hat, so sehen wir uns veranlaßt, den Eigenthümern von Hunden die größte Vorsicht und deren strengste Ueberwachung zu empfehlen.
Wir dürfen übrigens von allen hiesigen Einwohnern erwarten, daß sie bei irgend auffälligen Wahrnehmungen an einem Hunde nicht unterlassen werden, entweder dessen Abholung zur Cavilleret behufs der Beobachtung zu veranlassen, oder doch bei uns ungekündet Anzeige zu erstatten.
Der Caviller ist zur sorgfältigen Aufsicht angewiesen worden.
Leipzig, am 14. December 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Die nächste Leipziger Neujahrmesse beginnt am
2. Januar 1869
und endet mit dem
15. Januar 1869.

Der Messzahltag ist der 13. Januar.
Eine sogenannte Vorwoche, d. h. eine der Messe vorausgehende Frist zum Auspacken der Waaren und zur Eröffnung der Messlocale hat die Neujahrmesse nicht.
Leipzig, am 12. November 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schleißner.

Holz=Auction.

Mittwoch den 16. December sollen in Connewitzer Revier, und zwar in den sog. sieben Adern am Bayerischen Eisenbahndamm, in der Nähe der hohen Brücke Vormittags von 9 Uhr an 34 buchene, 35 eichene, 63 rüsterne, 2 lindene, 4 aspene und 1 firschaunmer Nusklöcher, 1 Klasten eichene Nusscheite, 35³/₄ Schock Reifstäbe, 5¹/₂ Schock Hebebäume und 3 Stück Schirrhölzer, sowie Vormittags von 11 Uhr an ca. 10 buchene, 30 eichene, 14 rüsterne, 1 lindene und 1/2 aspene Klasten Brennholzscheite gegen übliche Anzahlung und unter den übrigen, im Termine durch öffentlichen Anschlag an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.
Leipzig, am 3. December 1868.

Des Rathes Forst-Deputation.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Nachmittags 2 Uhr sollen im Rosenthalrevier mehrere eichene Klöße, 20 buchene und eichene Scheitlastern und 45 Abraumhaufen unter den im Termine an Ort und Stelle öffentlich bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden. Zusammenkunft: an der Schilling'schen Restauration.
Leipzig, am 12. December 1868.

Des Rathes Forst-Deputation.

Oeffentliche Sitzung der K. Gesellschaft der Wissenschaften am 12. December.

— g — Leipzig, 13. Dec. Die hiesige K. Sächsische Gesellschaft der Wissenschaften, eine am Tage der zweihundertjährigen Geburtsfeier Leibniz' begründete, mithin bereits über 22 Jahre bestehende Akademie, hält alljährlich zwei öffentliche Sitzungen ab:

die eine am Geburtstage des großen Leibniz — 1. Juli — die andere am Geburtstage Sr. Majestät des Königs, ihres Protector's. So war denn am Sonnabend Abend 6 Uhr der kleine Saal im Paulinum abermals festlich erleuchtet, zahlreiche Kerzen verbreiteten Tageshelle in dem Raume, der mit den Büsten Sr. Majestät des Königs, Leibniz' u. geschmückt ist. Abermals hatte sich ein kleiner Zuhörerkreis eingefunden, welcher sich anschickte, den schwer gelehrten Vorträgen an der großen grün drapirten Tafelrunde nach Möglichkeit zu folgen. Auf der Tafel sah man diesmal mehrere